Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 10. Montag, 27. Januar — Понедѣльникъ, 27. Января 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge der Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiermit aufgetragen, sorgfältige Nachforschungen anzustellen nach den zum Mitauschen Bürgeroklad gehörigen, aus Plöhnen in Kurland gebürtigen Schuhmacherswittwe Marie Laterreur geb. Neumann und deren Sohn Wilhelm Laterreur, deren Gegenwart wegen einer beim genannten Landgerichte anhängigen Untersuchungssache erforderlich ist, und dieselben im Ermittelungsfalle vor das Landgericht zu sistiren. Nr. 247.

* * *

In Folge desfallsigen Berichts des Schlockschen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiermit aufgetragen, die durch die Publication in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 140 vom 4. December 1863 veranlaßten Nachforschungen nach dem ehemaligen Schlockschen Zunftokladisten Johann Rudolph Feit einzustellen, da derselbe zufolge Berichts des Talsenschen Hauptmannsgerichts bereits verhaftet worden ist. Nr. 275.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiermit sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden aufgetragen, nach dem ehemaligen Milchpächter auf dem Gute Kurtenhof, Preußischen Unterthan Karl Kühl, welchem ein Urtheil des Rigaschen Landgerichts zu eröffnen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Landgericht zu sistiren. Nr. 281.

* * *

Da es zur Kenntniß der Obrigkeit gelangt ist, daß in der letzten Zeit eine Anzahl Bauern sich zur Anschreibung bei solchen Gemeinden Livlands dränge, in welchen Rekruten-Loskaufskassen existiren, offenbar in der irrigen Voraussetzung, daß sie durch Theilnahme an diesen Kassen das Recht erwerben würden, sich künftig für 300 Rbl. von dem Eintritt in den Militairdienst loskaufen zu dürfen, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung auf Antrag des Herrn General-Gouverneurs zur Kenntniß Aller, die solches angeht, hierdurch bekannt gemacht, daß ein Anspruch auf das gedachte Recht nur denjenigen Gliedern der Rekruten-Loskaufskassen zugestanden werden kann, welche vor Emanirung des neuen provinziellen Rekruten-Reglements zu demselben gehörten. Nr. 287.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt desmittelst zur Wissenschaft und Nachachtung aller Derjenigen, welche der Stadt gehörige Vermögens-Objecte, als Häuser, Wohnlocale, Marktschenken, Buden aller Art, Speicher, Ambaren, Stapelplätze, Gartenland, Heuschläge, Hölmer ꝛc. oder aber auch Berechtigungen, als zur Erhebung von Abgaben von Ufer und Marktplätzen, zum Grandschöpfen und Eisbrechen u. dergl. m. im Pacht- oder Miethverhältniß besitzen, — daß fortan die terminlichen Mieth- und Pachtpränumerationen für die vorgedachten Gegenstände direct und prompt zur Casse der städtischen Abgaben-Expedition (im Rathhause, Eingang von der Kaufstraße) einzuzahlen sind und daß, wenn die zu den bestimmten Terminen fälligen Mieth- und Pachtbeträge nicht im Laufe des ersten Monats vom Zahlungstage ab gerechnet, berichtigt sein sollten, dieselben alsbald von den Schuldigen gerichtlich werden beigetrieben werden, welche alsdann nicht

nur die hierdurch geursachten Gerichtsunkosten, sondern auch für die verabsäumte rechtzeitige Einzahlung 1% monatlich als Strafe von der Miethsumme zu tragen haben.

Riga-Rathhaus, den 9. Januar 1864.

Nr. 54. 3

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія и руководства тѣхъ лицъ, которыя на основаніи наемныхъ и откупныхъ контрактовъ владѣютъ городскою собственностію, какъ то: домами, квартирами, рыночными шинками, всякаго рода лавками, кладовыми, амбарами, кладочными мѣстами, огородами, сѣнокосами, островами и т. д. или которымъ представлены особыя права, какъ то: право взиманія причальнаго и рыночнаго сборовъ, право черпанія гранта, ломанія льду и т. п., что впредь срочные наемные и откупные платежи должны быть внесены прямо и исправно въ Кассу Городской сборной экспедиціи (находящейся въ Ратушѣ, входъ съ купеческой улицы) и что въ случаѣ, если означенныя подлежащія платежу въ установленные сроки наемныя и откупныя деньги уплочены не будутъ въ теченіи перваго мѣсяца по наступленіи срока, таковыя взысканы будутъ въ непродолжительномъ времени съ неисправныхъ плательщиковъ судебнымъ порядкомъ, которымъ тогда уже придется заплатить не только всѣ судебныя издержки, сопряженныя съ подобнымъ взысканіемъ, но сверхъ того и пени за несвоевременный взносъ тѣхъ денегъ по 1% въ мѣсяцъ со всего количества подлежащихъ платежу наемныхъ или откупныхъ денегъ.

Рига-Ратгаузъ, 9. Января 1864 года.

№ 54. 3

* * *

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Stelle eines Schriftführers bei demselben, sowie die der Postmeistersgehilfen in den Kreis-Postcomptoiren zu Walk, Wenden und Wolmar vacant geworden und fordert die darauf Reflectirenden auf, sich rechtzeitig bei demselben melden zu wollen.

Riga, den 23. Januar 1864. Nr. 257.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводя симъ до общаго свѣдѣнія, что въ оной открылись ваканціи: Письмоводителя Губернской Конторы и Уѣздныхъ Почтмейстерскихъ Помощниковъ въ Валкѣ, Венденѣ и Вольмарѣ, приглашаетъ желающихъ занять означенныя должности, явиться въ сію Губернскую Контору.

Рига, 23. Января 1864 года.

№ 257.

* * *

Vom Kirchen-Collegio der Rigaschen Evangelisch-Lutherischen St. Jacobi-Gemeinde wird hiermit dem § 630 des Allerhöchst bestätigten Kirchengesetzes zufolge, allen stimmberechtigten Gliedern dieser Gemeinde bekannt gemacht, daß der Rechnungsabschluß für das Jahr 1863 in der Vorhalle der St. Jacobi-Kirche in einer Kapsel zur Einsicht ausgehängt worden ist und daß die gegen diese Jahresrechnung etwa beabsichtigten Ausstellungen obgedachtem Kirchen-Collegio bis zum 1. März d. J. vorzustellen sind, nach Ablauf welcher Frist, falls keine Bemerkungen eingegangen, diese Rechnung als von der Gemeinde anerkannt wird angesehen werden.

Riga, den 20. Januar 1864. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß im verflossenen Jahre zwei Depositalscheine der Livländischen Creditsocietät à 50 Rbl. S. sammt Coupons, sowie ein Coupon einer Estländischen landschaftlichen Obligation und endlich sechs Coupons von fünfprocentigen Reichsbankbilleten als gefunden hierselbst eingeliefert worden sind. Demnach werden alle Diejenigen, welche ein Eigenthumsrecht an den gefundenen Werthpapieren und Coupons haben sollten, hierdurch peremtorie aufgefordert, solches Recht bei dieser Behörde im Laufe von drei Monaten a dato, d. h. also spätestens bis zum 13. April 1864 zu beweisen und rechtlich auszuführen, widrigenfalls die Behörde über die gefundenen Gegenstände nach den darüber bestehenden Gesetzen zu Gunsten des Finders weitere Bestimmung treffen wird.

Fellin-Rathhaus, am 13. Januar 1864.

Nr. 74. 2

* * *

Bei Einer Rigaschen Polizei-Verwaltung sind als gefunden eingeliefert und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende Gegenstände: 1 Säckchen, enthaltend ein ebräisches Gebetbuch, 1 ebräische Gebetdecke nebst den zehn Geboten, 1 silber-vergoldete Obstgabel, 9 Pfund Kupferstücke, 1 messingener Krahn, 1 Reisekoffer und ein vor einer Ragge gespanntes kleines schwarzes Bauerpferd.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich des Pferdes wegen binnen 10 Tagen, der übrigen Sachen wegen aber binnen

6 Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 20. Januar 1864.
Nr. 243. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. bringt Ein Kaiserlich Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Capitain Georg von Teibner hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber erlassen zu wollen, daß von dem Herrn Supplicanten eigenthümlich gehörigen, im Pernau-Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegenen Gute Hollershof, auch Morsel-Ilmus genannt, das zu diesem Gute gehört habende Grundstück Weske, groß 18 Thl. 17 Gr., dem in den Bauergemeinde-Verband dieses Gutes getretenen Fellinschen Zunftokladisten Gustav Ludwig Hasenjäger für die Summe von 2300 Rbl. S. dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracts übertragen worden ist, daß dieses Grundstück dem Käufer Gustav Ludwig Hasenjäger als freies, von allen auf dem Gute Hollershof, auch Morsel-Ilmus genannt, lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben angehören soll, als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, der Corroboration des betreffenden Contracts vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück nebst Appertinentien formiren zu können vermeinen, zu wissen geben wollen, daß dieser Kauf-Contract nach Ablauf dreier Monate, d. h. am 14. April 1864, richterlich corroborirt und somit der Verkauf und resp. Kauf des Weske-Grundstücks, dessen Charten hierselbst producirt worden sind, vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das Weske-Grundstück mit allen Appertinentien dem Käufer Gustav Ludwig Hasenjäger erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben zu Fellin im Kreisgericht, den 14. Januar 1864. Nr. 32. 2

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Verpachtung des im Livländischen Gouvernement, Rigaschen Kreise, belegenen Hofesländereien des publ. Gutes Palmhof, gerechnet vom 23. April 1864 ab, auf 24 resp. 48 Jahre in Riga bei diesem Domainenhofe am 17. und 21. Februar Torge abgehalten werden sollen, und werden die Pachtliebhaber zugleich aufgefordert, sich unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden. Es werden aber auch schriftliche Eingaben mit Offerten über die Pachtzahlung in versiegelten Couverts unter Beobachtung der in den Art. 1909 und 1910 des Swods der Reichsgesetze, Band X Theil I Ausgabe vom Jahre 1857 enthaltenen Bestimmungen entgegengenommen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Oeconomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Das Gut Palmhof enthält: 1 Hoflage, 1 Krug, 1 Schenke, 57,90 Dess. Garten- und Ackerland, 2,64 Dess. Wiesen, 110,43 Weiden, 21,84 Dess. Impedimente; die berechnete Pachtsumme beträgt 141 Rbl., die übrigen Prästanden 228 Rbl. 89 Kop. S.

Riga-Schloß, den 17. Januar 1864.
Nr. 858. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе мызныхъ угодій нижепоименованнаго казеннаго имѣнія Пальмгофъ Рижскаго уѣзда въ Лифляндской губерніи на 24 или 48 лѣтъ, считая съ 23. Апрѣля 1864 года назначены на 17. и 21. Февраля 1864 года торги, которые будутъ производиться въ Ригѣ въ Палатѣ Государственныхъ Имуществъ. Желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ, лично или присланныхъ отъ себя законноуполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ надлежащихъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Допускаются также письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго арендная платежа, въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изданія 1857 года).

Подробныя арендныя условія можно видѣть до приступленія къ торгамъ въ Канцеляріи Палаты.

Въ им. Пальмгофъ находится: 1 мызныхъ угодій, 1 корчма, 1 шинокъ, 57,90 дес. пахатной, 2,64 дес. сѣнокосной, 110,43

дес. пастбищной, 21.84 дес. неудобной земли; исчисленный доходъ составляетъ 141 руб. и нрочія повинности 228 руб. 89 коп.

Рига, 17. Января 1864 г. № 858. 1

* * *

Von der Quartier-Verwaltung der Stadt Riga wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, wie zur Vergebung des Bodenraumes im Berkholtzschen Garten ein abermaliger Torg auf den 29. Januar d. J. anberaumt worden, und sich etwaige Miethliebhaber an besagtem Tage in der Quartier-Verwaltung einzufinden haben.

Riga, den 21. Januar 1864. Nr. 15. 1

* * *

Das Rigasche Kahalsamt hat in Betreff der Lieferung des Ostermehls für dieses Jahr von circa 450 Lof einen Torg auf den 27. Januar 1864 und einen Peretorgtermin auf den 30. Januar 1864, jedesmal Mittags um 12 Uhr im Kahalsamt anberaumt und sind die Bedingungen auch zuvor bei dem Gemeindehaupt S. B. Bloch einzusehen.

Riga, den 20. Januar 1864. Nr. 42. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его, назначенъ на 9. Марта 1864 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня на продажу имѣнія Овчино, съ фольваркомъ Рожново и приселкомъ Русановымъ, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщиковъ Крупеничей, дѣтямъ дворянина Дементія Онгирскаго, состоящаго во 2. станѣ Невельскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ, по примѣрному исчисленію, земли 1074 дес. и крестьянъ по послѣдней ревизіи на лицо 126 муж. и 121 жен. пола душъ, оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 9820 руб., съ предоставленіемъ желающимъ предлагать сумму и ниже оцѣночной, на пополненіе казенныхъ и частныхъ долговъ.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ. Нум. 10,969. 3

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Lieferung

1) des für das Militair erforderlichen Brennholzes und
2) des Brennholzes, sowie der Steinkohlen für das Schloß

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu dem dieserhalb auf den 5. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr anberaumten Torge, zeitig vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit, bei obiger Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 25. Januar 1864. Nr. 16. 3

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des Soldatensohnes Alexander Solodow vom 7. August 1862, Nr. 961.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ossip Antonow Dmitrijew, Heinrich Wilhelm Schmidt, Wilhelm Neumann, Johann Heinrich Engel, Kondraty Iwanow Siderow, Anton Schostak, Wikenti Antonow Schostak, Edde Oerthling geb. Budkewitsch nebst Kind, Alexander Stepanow, Parfen Michailow, Joseph Anton Daugul, Markus Itzig Stahlberg, Rosolia Iwanowa Drosdowsky, Marfa Trifanowa, Leibe Josselowitsch Katz, Friedrich Philipp Frantz, Magdalena Madde, Carl Heinrich Otto Brutzer, Wassili Jeremejew Sokolow, Josepha Janowsky, Friedrich Wilhelm Ritzel, Jefim Petrow Wassiljew, Eduard Rudolph Holm nebst Frau, Nicolai Hermann Neumann, Fadei Grigorjew Smirnoi, Charlam Antonow, Lipat Grigorjew Grigorjew, Sawely Nikiferow Grigorjew, Nikifor Sewastjanow Grigorjew, Joseph Semenow Kulikow,

nach anderen Gouvernements.

Berichtigung: In Nr. 9 der Livl. Gouv.-Zeitung vom 24. Januar 1864, Seite 3, Spalte 2, Zeile 6 v. o. ist zu lesen: **„von Teibner"** anstatt „von Teubier"

Anmerkung. Hiebei folgen für die betreffenden Behörden Livlands die Patente Nr. 18 und 19 und für die betreffenden Abonnenten die Beilage betreffend das Getränkesteuerwesen enthaltend Verordnungen Nr. 26—32.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 10. Riga, Montag, den 27. Januar 1864.

Hilfs-Verein
Livländischer Verwalter und Arrendatoren
Rechenschaftsbericht pro 1863.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfs-Vereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren hat die Administration desselben nachstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 1863 veröffentlichen müssen:

1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgehabten Gründung des Hilfs-Vereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren sind bis zum 1. Januar 1864 im ganzen 29 Mitglieder aufgenommen worden.

2) Einnahme des Hilfs-Vereins:

a. Bestand des Capitals am 1. Januar 1863 — — — —	S.-Rbl.	910	70	Kop.
b. durch einmalige Einzahlungen von 6 Mitgliedern — — —	„	278	75	„
c. Eintritts-Einzahlungen von 7 Mitgliedern — — — —	„	175	25	„
d. jährliche Beiträge von 11 Mitgliedern — — — —	„	55	—	„
	S.-Rbl.	1419	70	Kop.

3) Ausgaben des Hilfsvereins:

a. für einen eisernen Geldkasten — — — — — — — —	„	5	—	„
Demnach Bestand des Capitals am 1. Januar 1864	S.-Rbl.	1414	70	Kop.

4) Vorstehende 1414 Rbl. 70 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:

a. in Werthpapieren — — — — — — — — — — —	S.-Rbl.	1370	—	„
b. „ baarem Gelde — — — — — — — — — — —	„	44	70	„
	S.-Rbl.	1414	70	Kop.

5) Zufolge § 63 Anmerkung II. der Statuten wird das Capital des Hilfsvereins in der Wendenschen Kreisrentei aufbewahrt.

6) In Betreff der Recommandation von Verwaltern seitens dieses Hilfsvereins haben im Jahre 1863 von 6 Gütern Anfragen stattgefunden, von denen 4 Stellen durch Vermittelung des Hilfsvereins besetzt worden sind.

7) Auf der am 18. Januar 1864 in Dorpat stattgehabten Versammlung wurden 13 Mitglieder aufgenommen und fand eine Gesammteinnahme von 617 Rbl. 25 Kop. S. statt.

publ. Blumenhof, den 21. Januar 1864.

Nr. 47. Die Administration des Hilfsvereins:

E. Baldus, G. Aschmann, S. Grünberg, E. Lewerenz, E. Knappe.

Angebote.

Auf dem Gute Ringenberg, Kirchspiel Neuermühlen ist ein **Krug** zu **verpachten**. Das Nähere darüber bei der dortigen Gutsverwaltung zu erfahren. 3

(3 mal für 20 Kop.)

Ein geschickter mit guten Zeugnissen versehener Zimmermann kann beim Wiederaufbau der Hallistschen Kirche vom Frühlinge d. J. an Arbeit finden. Hierauf Reflectirende ha-

ПРИЛОЖЕНИЕ

den sich spätestens bis zum 1. April c. zu melden beim Kirchenvorsteher B. v. Bock zu Neu-Bornhusen. 3
(3 mal für 30 Kop.)

Sachverständige Brunnengräber,

die das Graben eines Brunnens bei der Arrasch-schen Kirchspiels-Schule (unweit Wenden) überneh-men wollen, haben sich baldigst daselbst mit ihren Zeugnissen zu melden. 3
(3 mal für 25 Kop.)

1863-er
Bayrischen Braunschweiger Hopfen
verkauft zu den billigsten Preisen

F. G. Fahrbach,
kleine Schmiedestraße Nr. 14,
vis-à-vis der gr. Gildestube. 5

Anzeige für Liv- und Kurland.

Maschinen-Fabrik.

Den resp. Herren Güter-Fabrik-Besitzern beehre ich mich hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich in meiner Maschinen-Bau-Anstalt zu Güstrow, in Meklenburg-Schwerin, alle **Arbeiten im landwirthschaftlichen Gebiete,** so wie **ganze Fabrik-Anlagen** übernehme und sorgfältigst ausführe. Gleichzeitig verbinde ich hiebei die Nachricht, daß Herr

Eduard Petri in Riga

meine Fabrikate führt, Aufträge für mich jederzeit entgegennehmen, Preisaufgaben und Pläne auf Verlangen liefern wird.

Ernst Brockelmann.

Auf vorstehende Anzeige höflichst bezugnehmend, erlaube ich mir, mich den geehrten Herren Güter-Fabrik-Inhabern zur Entgegennahme von Aufträgen für obige auf der letzten Hamburger Ausstellung rühmlichst ausgezeichnete Maschinen-Bau-Anstalt, bestens zu empfehlen. Bei vorkommendem Bedarf halte mein **landwirthschaftliches Maschinen-Lager** zur gefälligen Ansicht und Auswahl, mit der Bemerkung, daß solideste Arbeit und billigste Bedienung zugesichert wird, bestens empfohlen. 1

Eduard Petri, Sünderstrasse **Nr. 2.**

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.